

JURYSTATEMENTS

EADS-Schülerwettbewerb „Ideenflug“: das sagt die Jury

Jurymitglied Lyane Antonin Mavoungou, Gesamtsieger des Ideenflugs 2012 über die Gesamtsieger, das Team „INCORS I-22“, Lisa Leuser und Philipp Weiß vom Eckenberg-Gymnasium Adelsheim (Baden-Württemberg):

„Die Idee ist sehr beeindruckend und hat uns sowohl in Innovationswert, in Originalität als auch in der Präsentation überzeugt. Das Projekt ist futuristisch, dennoch ist es durchdacht und physikalischen Aspekten folgend schlüssig. Das Team ‚INCORS I-22‘ gibt mit ihrem Beitrag eine Antwort auf die zentrale Frage des Wettbewerbs ‚Wie fliegen wir in Zukunft durch Luft und All?‘ Die kompakte und durchdachte Idee brachte die Jury zum Träumen. In der Jurysitzung fiel das Wort ‚perfekt‘.“

Jurymitglied Andrea Kunwald von der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ zu den Gewinnern des Sonderpreises „Originalität“, das Team „Familienfreundliches Fliegen in der Zukunft“, Jana Schmidt, Muriel Bernhard und Jenilee Kullmann vom Gymnasium am Steinwald, Neunkirchen Saar (Saarland):

„Es ist sofort umsetzbar, es ist durchdacht, was das Team ‚Familienfreundliches Fliegen in der Zukunft‘ vorstellte. So sehr durchdacht, dass man denken müsste, die jungen Damen hätten selber schon eigene Familie gegründet. Haben Sie aber nicht. Was sie antrieb sind dennoch reale Erfahrungen, wie es ist, mit Familie in einer globalisierten Welt unterwegs zu sein. Flugzeugsitze so zu gestalten, dass ein Baby mal Saft verschütten kann und sich um den Druckausgleich in den Ohren der Kinder Gedanken zu machen, das ist einfach praktikabel und genial.“

Jurymitglied Stefan Stückl, Luftfahrtingenieur bei EADS Innovation Works zu den Gewinnern des Sonderpreises „Präsentation/Visualisierung“: das Team „GH 4 Flugsimulator“, Tim Münster, Mark Knittel, Jan Lingenfelder, Elias Deuschle und Justin Jausel vom Käthe-Kollwitz-Gymnasium Neustadt a. d. Weinstraße (Rheinland-Pfalz):

„Das Team ‚GH 4 Flugsimulator‘ bekommt den Preis für Präsentation, weil die Jury beeindruckt davon war, dass eine Schülerschaft einen beweglichen Flugsimulator herstellen kann. Das haben wir in der Qualität im Wettbewerb noch nicht gesehen. Die Herausforderung ist es, einen Flug möglichst realitätsnah zu simulieren. Das haben die Schüler mit viel Detailliebe hinbekommen. Das hat die Jury beeindruckend.“

Jurymitglied Andreas Hauffe, Leiter der Arbeitsgruppe „Auslegungsmethoden für Luftfahrzeuge“ am Institut für Luft- und Raumfahrttechnik an der TU Dresden zu den Gewinnern des Sonderpreises „Machbarkeit“, das Team „Collision Avoidance System (CASATS)“, Max Schüttenhelm und Alexander Funke und Ferdinand Campe vom Wilhelm-Gymnasium Braunschweig (Niedersachsen):

„Es ist eine Idee, die bestehende Technik erweitert und verbessert. Bisherige Systeme dieser Art funktionieren nur, wenn beide Flugzeuge damit ausgestattet sind. Das System, welches das Team ‚CASATS‘ vorstellte, ist auch dann nutzbar, wenn es nur in einem Flieger vorhanden ist. Das wirklich interessant an diesem Projektteam ist, dass sie alle Ideen in einem eigenen Prototyp umgesetzt haben. Dieser Prototyp zeigt: Es ist möglich selbst passiven Hindernissen auszuweichen. Der Prototyp ist durch einen Autopiloten alleine flugfähig. Diese besondere Qualität begeisterte die Jury.“

Hashtag: #Ideenflug

Pressefotos der nominierten Schülerteams, Preisverleihung sowie Beschreibungen der nominierten Wettbewerbsbeiträge finden Sie auf: www.eads-ideenflug.de/presse

Projektleitung EADS: Bettina Nerb | 089 607-34283 | bettina.nerb@eads.net

Ideenflug-Wettbewerbsbüro: Sandy Richter | 0351 65698-401 | sandy.richter@jungvornweg.de

Über EADS: EADS ist mit einem Umsatz von 56,5 Mrd. Euro (2012) Europas größter Luft- und Raumfahrtkonzern. EADS beschäftigt mehr als 140.000 Mitarbeiter an weltweit über 170 Standorten. Zu EADS gehören die Divisionen Airbus, Astrium, Cassidian und Eurocopter.

Über jungvornweg: Das junge Unternehmen jungvornweg (www.facebook.com/jungvornweg) ist spezialisiert auf zeitgemäße Kinder- und Jugendkommunikation und hat sich der Nähe zur Zielgruppe, Authentizität und vor allem Qualität verschrieben. Der Verlag betreut den EADS-Schülerwettbewerb „Ideenflug“.
